

Kein Auftrag zu schwierig

Der Hauptsitz der Anliker AG in Emmenbrücke wurde im letzten Jahr um einen Stock erweitert. Während der Bauzeit den Betrieb des Bürogebäudes aufrecht zu erhalten, war eine anspruchsvolle Aufgabe.

«Wir hatten den Auftrag, das bestehende Flachdach bis auf die Betondecke abzubrechen, ein Notdach für die Dauer der Holzbauarbeiten zu erstellen und anschliessend das Hauptdach samt Attikageschoss wieder abzudichten», erklärt Ivo Mathis, Geschäftsführer der Mathis Flachdach AG. Das war eine spannende Herausforderung:

Die Platzverhältnisse waren sehr eng. Weil das Gebäude die ganze Zeit in Betrieb war, musste auf Ordnung und Sauberkeit ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Und das provisorische Dach musste die ganze Zeit dicht sein.

Nun verfügt der Hauptsitz der Anliker AG nicht nur über ein Stockwerk mehr, sondern



Die Anliker AG in Emmenbrücke wurde im letzten Jahr um einen Stock erweitert.

editorial



Sanieren macht Sinn. Planen Sie eine nachhaltige Investition in Ihre Liegenschaft? Wollen Sie von Fördergeld und langfristig tiefen Energiekosten profitieren? Das Gebäudeprogramm unterstützt Sie als Hauseigentümer oder -eigentümerin, Ihre Liegenschaft intelligent und effizient zu sanieren. Mit einer Sanierung Ihres Flachdachs können Sie viel bewirken. Der Wärmebedarf sinkt zum Teil um mehr als die Hälfte. Dies führt nicht nur zu deutlich tieferen Energiekosten. Sie erzeugen auch deutlich weniger CO₂, speziell wenn noch erneuerbare Energie eingesetzt wird. Zudem erhöht sich der Marktwert Ihrer Liegenschaft. Davon profitieren Sie, zukünftige Generationen und das Klima. Als Flachdachspezialisten beraten wir Sie gerne. ■

Ivo Mathis

i.mathis@mathis-flachdach.ch

auch über ein neues Dach: Das Hauptdach wurde begrünt und das Attikadach verfügt über spezielle Natursteinplatten und Kiesschutzschichten. Auch die Spengler- und Blitzschutzarbeiten hat die Mathis Flachdach AG fachgerecht ausgeführt.

Sehr gute Zusammenarbeit

Die Arbeiten erfolgten nicht nur unter anspruchsvollen Bedingungen, auch der Faktor Zeit spielte eine wichtige Rolle. Die Arbeiten mussten innert weniger Wochen ausgeführt werden. «Wir standen während der gesamten Bauzeit unter Beobachtung von über 100 Fachleuten: Architekten, Planer, Bauführer, Generalunternehmer und Baumeister. Die Zusammenarbeit mit dem Bauherr, der Projekt- sowie der Bauleitung war sehr gut», bilanziert Ivo Mathis.

Einfaches Erfolgsrezept

Die Stärken der Mathis Flachdach AG – Zuverlässigkeit, gute Ideen und Lösungen sowie erfahrene Flachdachspezialisten – kamen bei diesem Bauprojekt voll zum Tragen. Es zeigt zudem einmal mehr auf, dass die Mathis Flachdach AG ans Ziel gelangt, wo andere scheitern. Dank grosser Erfahrung, innovativen Ideen und kompetenten Partnern erstellt das Obwaldner Unternehmen Flachdächer unter erschwerten Bedingungen – und das in der ganzen Schweiz. Das Erfolgsrezept dabei ist einfach: «Bereits bei der Planung entwer-



Abbrucharbeiten am bestehenden Flachdach.

fen wir ein massgeschneidertes Konzept. Der Einsatz vor Ort erfolgt mit modernsten Hebemitteln und Maschinen sowie einer minutiösen Baustellenorganisation. Geht nicht, das gibt's nicht bei uns», betont Ivo Mathis.

Dank dem qualifizierten Mitarbeiterteam ist der Mathis Flachdach AG kein Auftrag zu schwierig. Der anspruchsvolle Auftrag für den Hauptsitz der Anliker AG in Emmenbrücke hat dies einmal mehr bewiesen. ■



Natursteinplatten im Grossformat.



Mitarbeiter der Mathis Flachdach AG verlegen die Dampfsperren.

Mit Fördergeldern Gebäude sanieren

Sanieren zahlt sich aus: Seit Anfang Jahr leistet «Das Gebäudeprogramm» Fördermittel für energetische Massnahmen an Immobilienbesitzer. Schweizweit stehen pro Jahr gegen 300 Millionen Franken zur Verfügung. Zu beachten gilt, dass das Gesuch vor Baubeginn eingereicht werden muss.

«Das Gebäudeprogramm» hat auf den 1. Januar 2010 das Programm der Stiftung Klimarappen abgelöst. Während der nächsten zehn Jahre unterstützt es energetische Verbesserungen der Gebäudehülle. Zusätzlich wird der Einsatz erneuerbarer Energien, moderner Haustechnik und Abwärmennutzung mit Geldern der CO₂-Abgabe unterstützt. In einzelnen Kantonen gibt's zudem kantonale Unterstützungsbeiträge.

Gesuch erforderlich

Das Programm unterstützt die verbesserte Wärmedämmung von Fenstern, Wänden, Böden und Dach in beheizten Gebäuden, die vor 2000 erbaut worden sind. Fördergelder werden für alle Gebäudetypen ausbezahlt. Auch spielt das Heizmedium keine Rolle mehr. Die Leistungen des Gebäudeprogrammes sind jedoch an gewisse Vorgaben geknüpft. Um Fördergelder für die Erneuerungsmassnahmen zu erhalten, müssen Immobilienbesitzer ein vollständiges Gesuch mit allen erforderlichen Informationen über die zu

erneuernden Gebäudeteile einreichen – und zwar vor Baubeginn. Vorhaben, die bereits im Bau sind oder schon fertig gestellt wurden, können nicht mehr auf Unterstützung zählen. Zudem müssen die Massnahmen fachgerecht geplant und ausgeführt werden. Der Mindestbeitrag für ein Gesuch liegt bei 1000 Franken.

Zwei Jahre

Die Behandlung eines eingereichten Gesuches, das neben dem Formular, einen Situationsplan, aktuelle Fotos sowie detaillierte Offerten beinhaltet, dauert rund vier Wochen. Eine Förderzusage ist zwei Jahre gültig. Es lohnt sich, vor einer geplanten Sanierung sich mit dem Thema Fördergelder eingehend zu befassen. Die Mathis Flachdach AG steht für Fragen im Zusammenhang mit Fördergeldern für Dachsanierungen gerne zur Verfügung.

www.dasgebaeudeprogramm.ch

**Sanieren und Profitieren!
Förderung Flachdach 40.– Fr. / m²**



Unsere Referenzobjekte



LZ Medien, Luzern.



Mirage-Center, Stans.



Wohnüberbauung Diamant, Safenwil.



Diagnostikcenter Roche, Rotkreuz.



Flachdach mit Solaranlage, Bruno Peter AG,
Büren an der Aare.



Schnitzelheizung, Kägiswil.



Solaranlage EWS Energie AG, Reinach.

MATHIS
FLACHDACH AG

Mathis Flachdach AG
Steinhausstr. 4
6056 Kägiswil
Tel. 041 666 50 50
Fax 041 666 50 51

www.mathis-flachdach.ch
Ihr Ansprechpartner:
Ivo Mathis, Geschäftsführer
i.mathis@mathis-flachdach.ch